

ÖSTERREICHISCHE POST

INVESTORENPRÄSENTATION H1 2017

Walter Oblin/CFO

Wien, 10. August 2017



1. HIGHLIGHTS UND ÜBERBLICK

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis H1 2017

4. Ausblick 2017



HIGHLIGHTS H1 2017



Markt: Basistrends halten an: Adressiertes Briefvolumen ca. minus 4-5%; dynamisches Paketwachstum >10% bei starkem Wettbewerb



Umsatz: Anstieg Konzernumsatz H1 von 1,9% (exkl. trans-o-flex), Briefrückgang durch Paketwachstum mehr als kompensiert



Ergebnis: EBIT-Anstieg H1 um 3,6% auf Basis der guten Umsatzentwicklung und Kostendisziplin

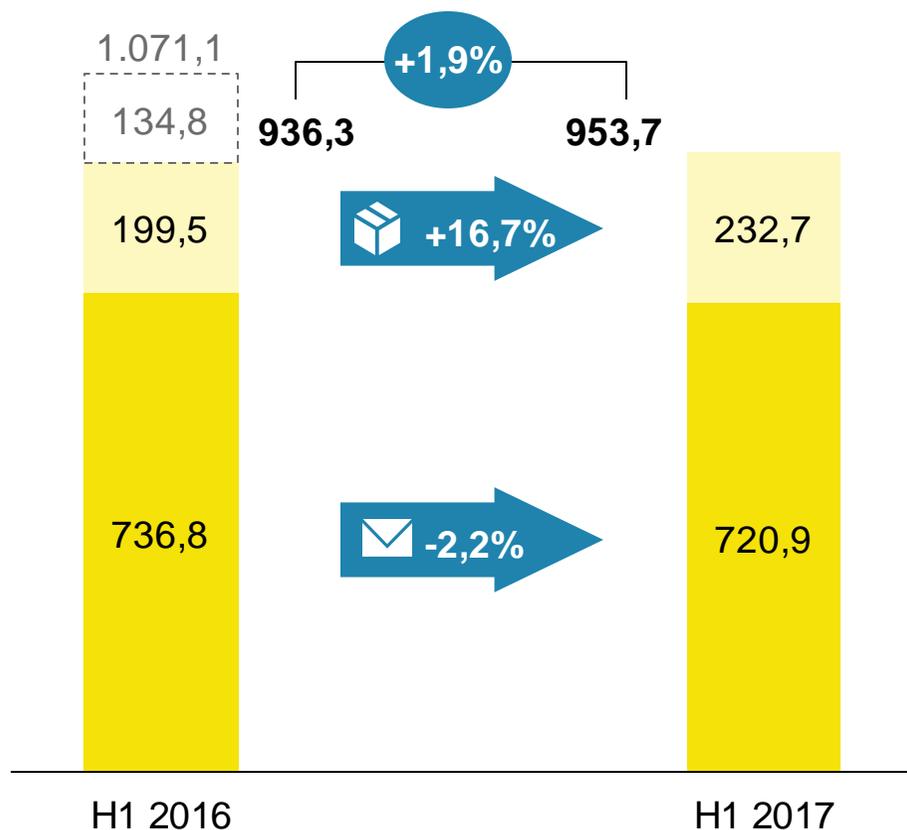


Ausblick 2017: Stabile bis leicht positive Entwicklung im Umsatz und operatives Ergebnis zumindest auf Vorjahresniveau

UMSATZANSTIEG GETRAGEN VON DYNAMISCHEM PAKETWACHSTUM

UMSATZENTWICKLUNG

Mio EUR



KONZERN: +1,9% (Q2: -0,3%)

- Quartalsentwicklung durch saisonale Effekte beeinflusst (Q1: +2 Werktage; Q2: -2 Werktage)

PAKET & LOGISTIK: +16,7% (Q2: +16,1%)

- Umsatzbasistrend H1 2017 in Österreich etwas über 10%
- Zusätzlicher Umsatz in H1 2017 durch:
 - Neue Produktstruktur (Päckchen)
 - Segmentwechsel M&BM Express, Bulgarien

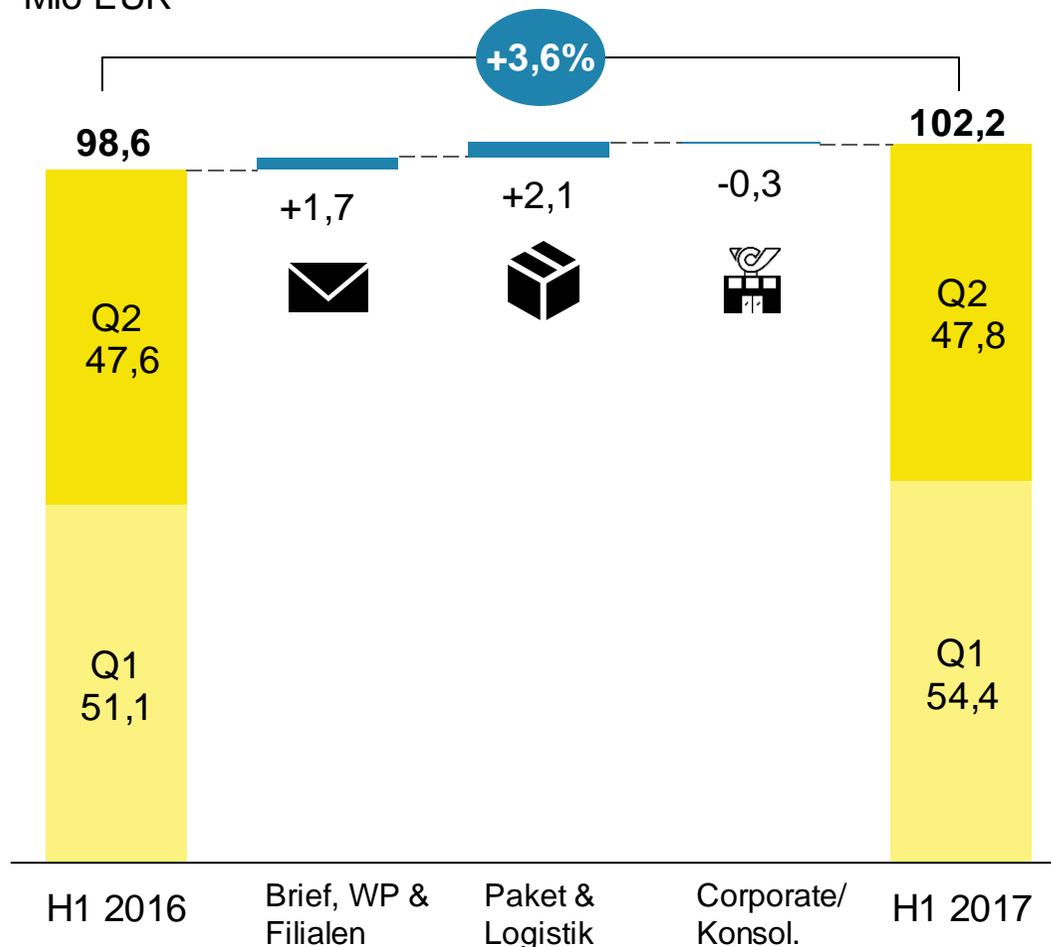
BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: -2,2% (Q2: -4,9%)

- Basistrend Briefvolumen von ca. minus 4-5%
- Positive Mix-Effekte durch neue Produktstruktur
- Volatile Entwicklung des Werbegeschäfts, Wahlen in Q2 2016

VERBESSERTES OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

EBIT-ENTWICKLUNG

Mio EUR



BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN:

- EBIT-Plus von 1,7 Mio EUR in H1 (-0,7 Mio EUR in Q2)
- Vorjahr mit negativem Zinseffekt bei Personalrückstellungen
- Zusätzlicher Ergebnisbeitrag durch vermehrte Zustellung von Päckchen (Intensivierung der Logistiksynergien)

PAKET & LOGISTIK:

- EBIT-Anstieg um 2,1 Mio EUR in H1 (+0,4 Mio EUR in Q2)
- Vorjahr mit leicht positivem Bilanzierungseffekt durch Verkauf trans-o-flex

CORPORATE:

- EBIT-Rückgang von 0,3 Mio EUR in H1 (+0,6 Mio EUR in Q2)
- Positiver Effekt aus Zinssatzanpassung, erhöhte Aufwendungen für Sozialplanmodelle

1. Highlights und Überblick

2. STRATEGIEUMSETZUNG

3. Konzernergebnis H1 2017

4. Ausblick 2017

KLARE STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

1. VERTEIDIGUNG DER MARKT- FÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT

Absicherung der Marktposition im kompetitiven Umfeld



2. PROFITABLES WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

Fokussierung und Performance-Steigerung



3. EFFIZIENZSTEIGERUNG UND FLEXIBILISIERUNG DER KOSTENSTRUKTUR

Logistikinfrastruktur und Prozessoptimierung



4. KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

Forcierung von Selbstbedienungslösungen und Serviceverbesserungen



1 QUALITÄTSFÜHRERSCHAFT IN ÖSTERREICH

BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN

- Basistrend Briefvolumen ca. minus 4-5%
- Werbe- und Medienpost volatil – individuelle Lösungen von Kunden gefordert
- Struktureller Wandel im Filialnetz

PAKET & LOGISTIK

- Dynamisches Wachstum >10% und starker Wettbewerb
- Höchste Qualitätsstandards und Servicelevel
- Gesteigerte Zustellgeschwindigkeit v.a. für E-Commerce-Sendungen

MASSNAHMEN DER ÖSTERREICHISCHEN POST

1 Produktportfolio: Weiterentwicklung gemäß aktueller Kundenanforderungen

- Erfolgreiche Implementierung des Produkts „Päckchen“ für E-Commerce-Kunden
- Höheres Servicelevel in der Paketzustellung (kürzere Laufzeiten, Erstzustellquote etc.)
- Erweiterung des Online-Leistungssportfolios



shöpping.at

2 Logistik: Effizienzsteigerungen und Anpassung der Kapazitäten

- Optimierung der Synergien in der Zustellung
- Kapazitätserweiterung in der Paketlogistik



2 WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

WACHSTUMSFOKUS AUF PAKET & LOGISTIK

DEUTSCHLAND

Austrian Post International:

- Wachstum im internationalen Briefgeschäft auf 25,2 Mio EUR Umsatz (+11,4%)

AEP:

- Joint-Venture im Pharmagroßhandel

ÖSTERREICH

- Wertschöpfungstiefe erhöhen (E-Commerce, Immobilien)

TÜRKEI Aras Kargo (25% Anteil):

- Operativ: profitables Wachstum; Paketvolumenanstieg in H1 >20%
- Laufendes Schiedsgerichtsverfahren
- Oberste Priorität: Werterhaltung des Investments

CEE/SEE

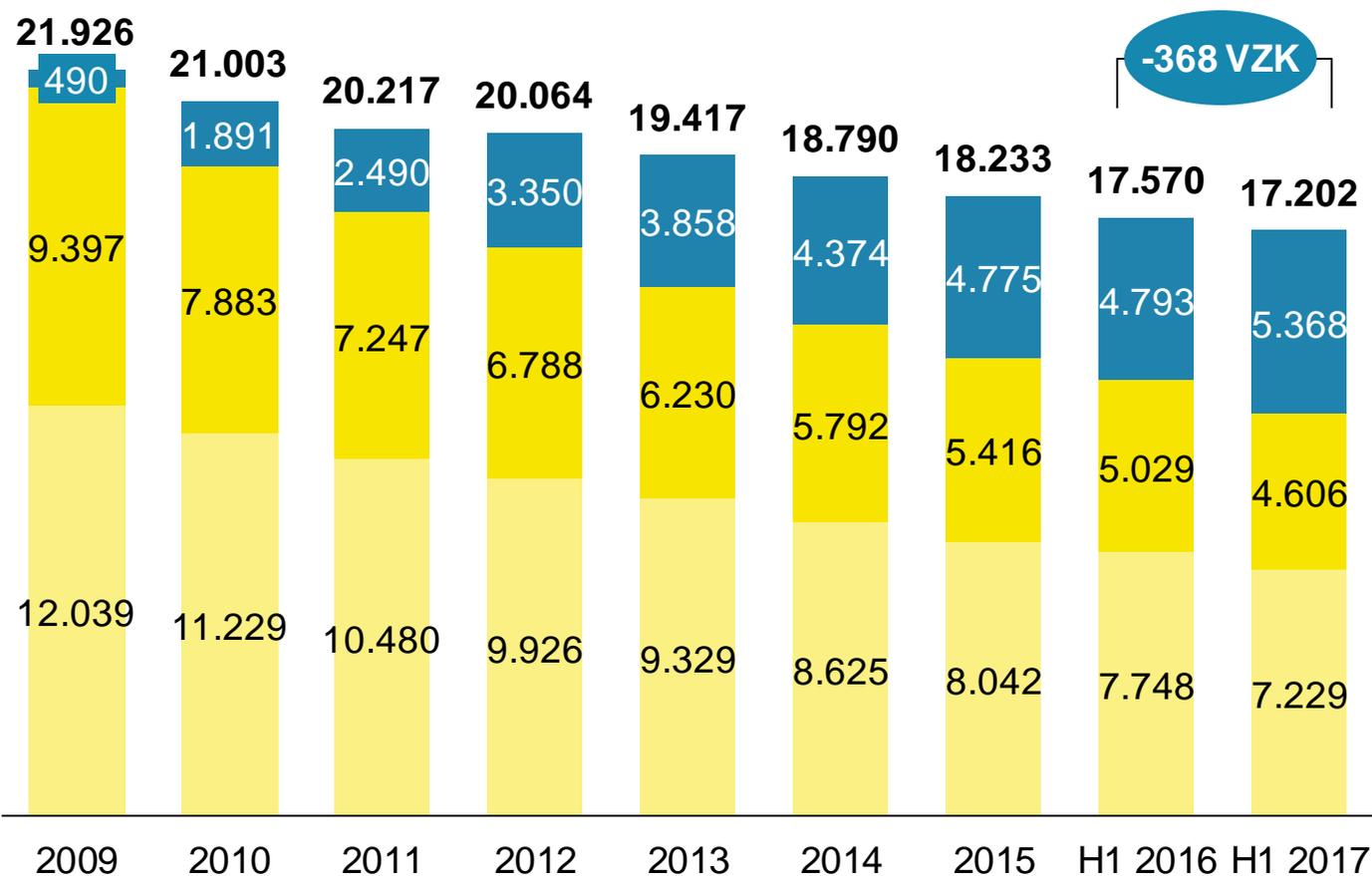
Fokussierung auf profitables Wachstum im Paket-Bereich

- Weiterhin positive organische Volumenentwicklung (+8,7%) und starkes Export-Wachstum
- Starker Wettbewerb und Preisdruck
- Segmentwechsel der M&BM Express, Bulgarien, von Brief zu Paket
- Closing zum Verkauf PostMaster Rumänien am 19.4.2017



3 PERSONALSTRUKTUR IN ÖSTERREICH

VOLLZEITKRÄFTE IM KERNGESCHÄFT IN ÖSTERREICH (Periodendurchschnitt)



-368 VZK

Veränderung H1 2016/2017:

- 519 Beamte
- 424 Mitarbeiter KV alt
- + 575 Mitarbeiter KV neu

- 368 Mitarbeiter

- Neuer Kollektivvertrag (KV) seit 2009
- Alter Kollektivvertrag
- Beamte

4 LAUFENDE ENTWICKLUNG NEUER KUNDENLÖSUNGEN

AKTUELL

AUSGEZEICHNETE KUNDENZUFRIEDENHEIT

- Kundenzufriedenheitsindex am bisherigen Höchststand
- Qualität der Briefzustellung und Geschwindigkeit der Paketzustellung sind wichtige Treiber der Zufriedenheit
- Positiver Image-Trend

AUSBAU 24/7 SELF-SERVICE-LÖSUNGEN

- 280 Abholstationen **+43%**
- 20.425 Empfangsboxen **+57%**
- 342 Versandboxen **+39%**

 Anstieg der Sendungen H1 2016/2017



LOGISTIK 4.0

NEUE TECHNOLOGIEN UND INNOVATIONEN

- Größte E-Flotte Österreichs mit mehr als 1.400 Elektro-Fahrzeugen
- Autonome Liefersysteme im Test: Drohnen in Bergregionen; E-Fahrzeug Jetflyer im städtischen Bereich



1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. KONZERNERGEBNIS H1 2017

4. Ausblick 2017

FINANZKENNZAHLEN H1 2017 IM ÜBERBLICK

	H1 2016	H1 2017	
Umsatz (Mio EUR)	1.071,1	953,7	Umsatz aufgrund Entkonsolidierung trans-o-flex unter dem Vorjahresniveau
Umsatz ohne trans-o-flex (Mio EUR)	936,3	953,7	Umsatz um 1,9% gesteigert
EBITDA-Marge	12,8%	15,0%	Verbesserte EBITDA-Marge von 15,0%
EBIT-Marge	9,2%	10,7%	Erhöhte Profitabilität nach Verkauf trans-o-flex
Ergebnis/Aktie (EUR)	1,09	1,13	Ergebnis pro Aktie über Vorjahr
Cashflow (Mio EUR)	109,3	108,9	Cashflow aus der Geschäftstätigkeit auf Vorjahresniveau
Eigenkapitalquote	39,3%	42,4%	Konservative Bilanzstruktur mit geringen Finanzverbindlichkeiten und hoher Eigenkapitalquote

KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	H1 2016	H1 2017	%	Δ	Q2 2016	Q2 2017	
Umsatzerlöse ohne trans-o-flex	936,3	953,7	1,9%	17,4	466,6	465,0	Umsatzanstieg durch starkes Paketwachstum
Umsatzerlöse	1.071,1	953,7	-11,0%	-117,4	478,3	465,0	
Sonstige betriebliche Erträge	36,2	27,7	-23,4%	-8,5	12,7	13,0	Erhöhter Aufwand für Transporte (exkl. trans-o-flex)
Materialaufwand/bezogene Leistungen	-286,3	-196,3	31,4%	90,0	-103,1	-96,4	
Personalaufwand	-545,3	-514,4	5,7%	30,8	-258,8	-251,4	Personalaufwand (exkl. trans-o-flex) leicht unter Vorjahr; geringerer nicht-operativer Personalaufwand (Zinsanpassungen)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-139,1	-126,7	9,0%	12,5	-61,9	-64,4	
Equity-Ergebnis	0,6	-0,8	<-100%	-1,3	0,5	-0,2	
EBITDA	137,2	143,3	4,5%	6,1	67,8	65,6	
<i>EBITDA-Marge</i>	12,8%	15,0%	-	-	14,2%	14,1%	
Abschreibungen	-38,5	-41,1	-6,7%	-2,6	-20,2	-17,7	
EBIT	98,6	102,2	3,6%	3,5	47,6	47,8	
<i>EBIT-Marge</i>	9,2%	10,7%	-	-	9,9%	10,3%	EBIT-Marge nach Verkauf trans-o-flex auf 10,7% verbessert
Sonstiges Finanzergebnis	-0,5	-0,1	81,7%	0,4	-0,3	0,0	
Ertragssteuern	-24,4	-25,9	-6,3%	-1,5	-12,2	-12,1	
Periodenergebnis	73,8	76,2	3,3%	2,4	35,1	35,8	



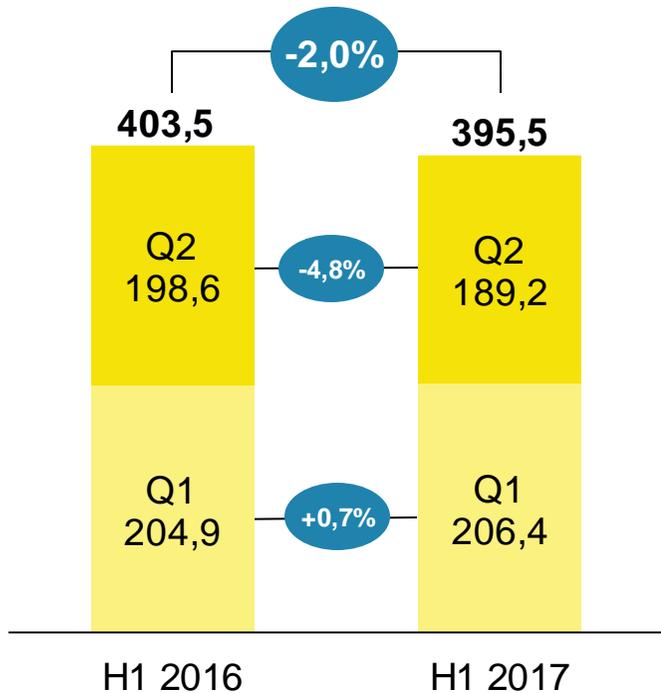
DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZENTWICKLUNG H1 2017

BRIEFPOST & MAIL SOLUTIONS (Mio EUR)

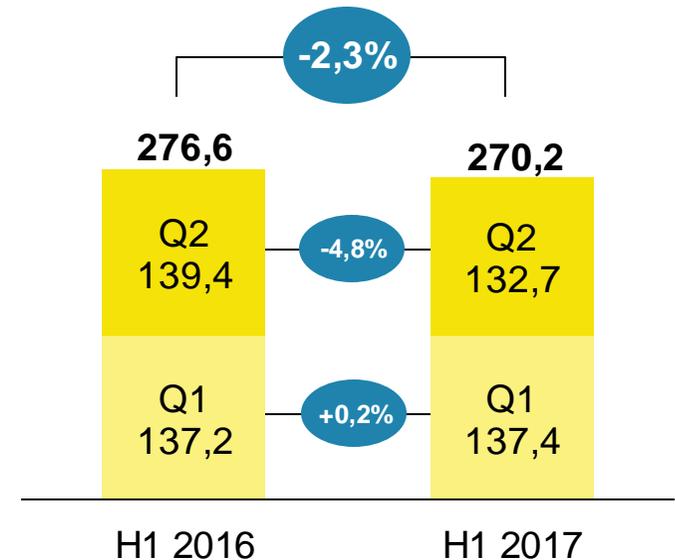
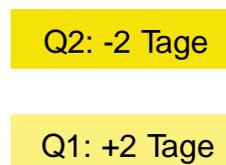
- Rückgang des Briefvolumens von durchschnittlich 4-5% in den letzten Quartalen
- Positiver Effekt durch neue Produktstruktur, punktuelle Tarifanpassungen (z.B. Rückscheinbrief), Einmalaussendungen (v.a. Banken/Versicherungen)

WERBE-/MEDIENPOST (Mio EUR)

- Saisonale Schwankungen: starkes Werbegeschäft in Q1 (Ostern), geringere Werbeumsätze in Q2
- Weiterhin positiver Trend bei stationärem Einzelhandel (v.a. Lebensmittelhandel)
- Vorjahr mit positiven Wahleffekten in Q2 2016



Werktage 2016/2017





DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

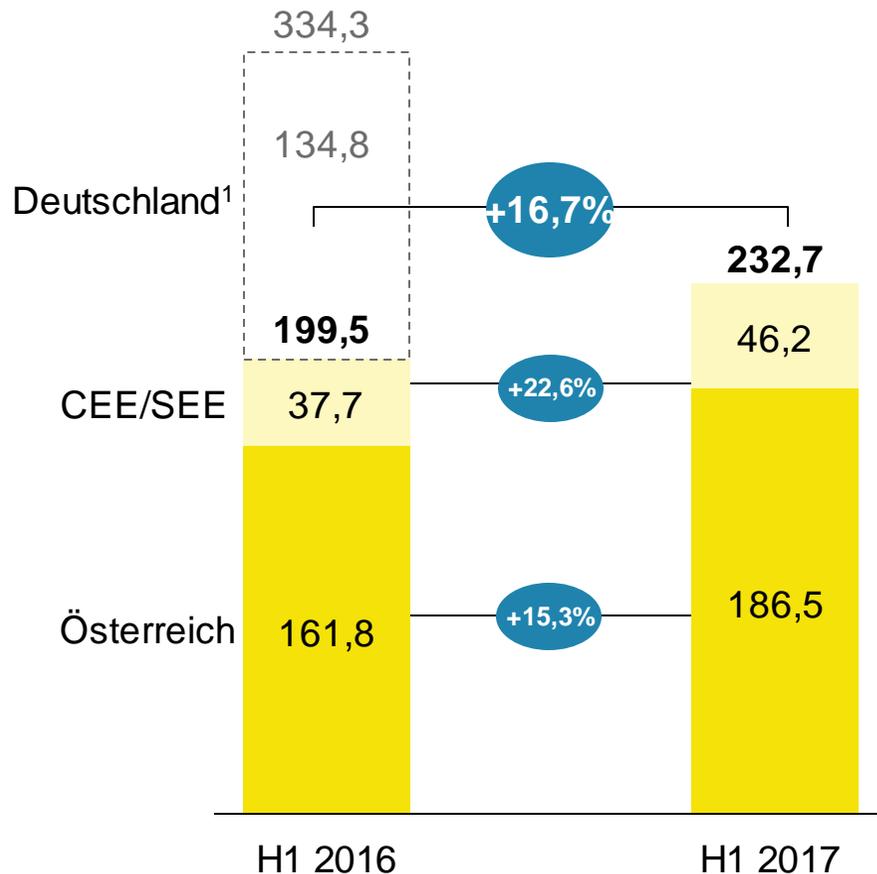
Mio EUR	H1 2016	H1 2017	%	Δ	Q2 2016	Q2 2017	
Umsatzerlöse	736,8	720,9	-2,2%	-15,8	366,3	348,5	In Q2 2016 positive Wahleffekte von 11,5 Mio EUR
• Briefpost & Mail-Solutions	403,5	395,5	-2,0%	-7,9	198,6	189,2	
• Werbepost	206,2	203,1	-1,5%	-3,1	103,3	97,2	
• Medienpost	70,4	67,1	-4,7%	-3,3	36,1	35,6	Struktureller Rückgang bei Finanzdienstleistungen
• Filialdienstleistungen	56,7	55,2	-2,6%	-1,5	28,3	26,6	
Umsatzerlöse konzernintern	41,9	49,3	17,6%	7,4	20,6	25,6	Zusatzumsätze durch vermehrte Zustellung Päckchen und Pakete
Gesamtumsatz	778,7	770,3	-1,1%	-8,4	386,9	374,1	
Equity-Ergebnis	0,1	0,1	62,7%	0,1	0,0	0,1	
EBITDA	161,5	158,0	-2,2%	-3,5	81,8	75,9	
<i>EBITDA-Marge¹</i>	20,7%	20,5%	-	-	21,1%	20,3%	
Abschreibungen	-18,3	-13,0	28,8%	5,3	-10,1	-4,9	
EBIT	143,2	145,0	1,2%	1,7	71,7	71,0	EBIT-Plus durch Kostendisziplin und Synergieeffekte
<i>EBIT-Marge¹</i>	18,4%	18,8%	-	-	18,5%	19,0%	

¹ EBIT-Marge, EBITDA-Marge: In Bezug auf Gesamtumsatz



DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZENTWICKLUNG H1 2017

UMSATZ (Mio EUR)



DIVISION PAKET & LOGISTIK:

- Umsatz H1 nach Verkauf trans-o-flex +16,7% (exkl. Segmentwechsel M&BM Express +14,1%)

SÜDOST-/OSTEUROPA: +22,6% (Q2: +20,9%)

- Segmentwechsel der M&BM Express (+5,1 Mio EUR; vormals Division Brief, Werbepost & Filialen)
- Solides organisches Umsatzwachstum (+9,0%), hoher Preisdruck
- Gute Umsatzentwicklung in Ungarn und Slowakei

ÖSTERREICH: +15,3% (Q2: +15,0%)

- Umsatzbasistrend H1 2017 etwas über +10%; zweistelliges Marktwachstum durch E-Commerce, zunehmender Preisdruck
- Zusatzumsätze durch neue Produktstruktur (Päckchen)

¹ Inklusive Umsätze der trans-o-flex ThermoMed Austria GmbH



DIVISION PAKET & LOGISTIK: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	H1 2016	H1 2017	%	Δ	Q2 2016	Q2 2017	
Umsatzerlöse ohne trans-o-flex	199,5	232,7	16,7%	33,2	100,3	116,5	+14,1% Umsatzanstieg exklusive Segmentwechsel M&BM Express
Umsatzerlöse	334,3	232,7	-30,4%	-101,6	112,1	116,5	
• Premium	227,5	112,0	-50,8%	-115,5	60,6	56,8	
• Standard	90,3	104,3	15,6%	14,1	44,2	51,5	
• Sonstige Leistungen	16,6	16,4	-1,2%	-0,2	7,3	8,2	
Gesamtumsatz ¹	339,8	236,9	-30,3%	-102,9	114,7	118,5	
Equity-Ergebnis	1,1	0,2	-85,9%	-1,0	0,7	0,2	
EBITDA	22,5	27,0	19,9%	4,5	11,9	12,2	
<i>EBITDA-Marge²</i>	6,6%	11,4%	-	-	10,4%	10,3%	Wertminderung in Höhe von 2,7 Mio EUR in Kroatien in Q1 2017
Abschreibungen	-5,6	-8,0	-43,4%	-2,4	-2,8	-2,7	
EBIT	16,9	19,0	12,2%	2,1	9,2	9,6	
<i>EBIT-Marge²</i>	5,0%	8,0%	-	-	8,0%	8,1%	EBIT-Marge 8,0% in H1 2017

¹ Inkl. Umsatzerlöse konzernintern

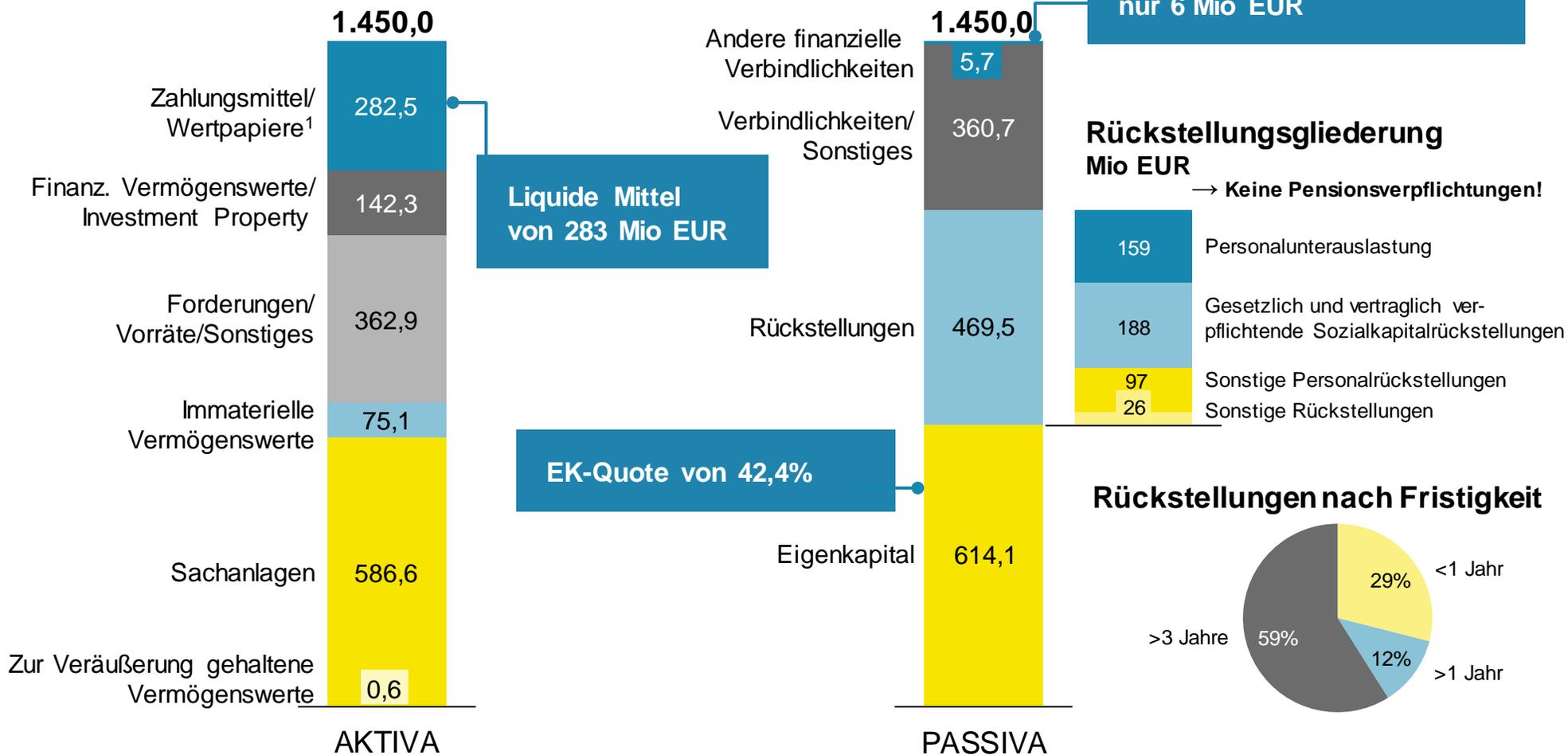
² EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Gesamtumsatz



SOLIDE BILANZSTRUKTUR

BILANZ PER 30. JUNI 2017

Mio EUR

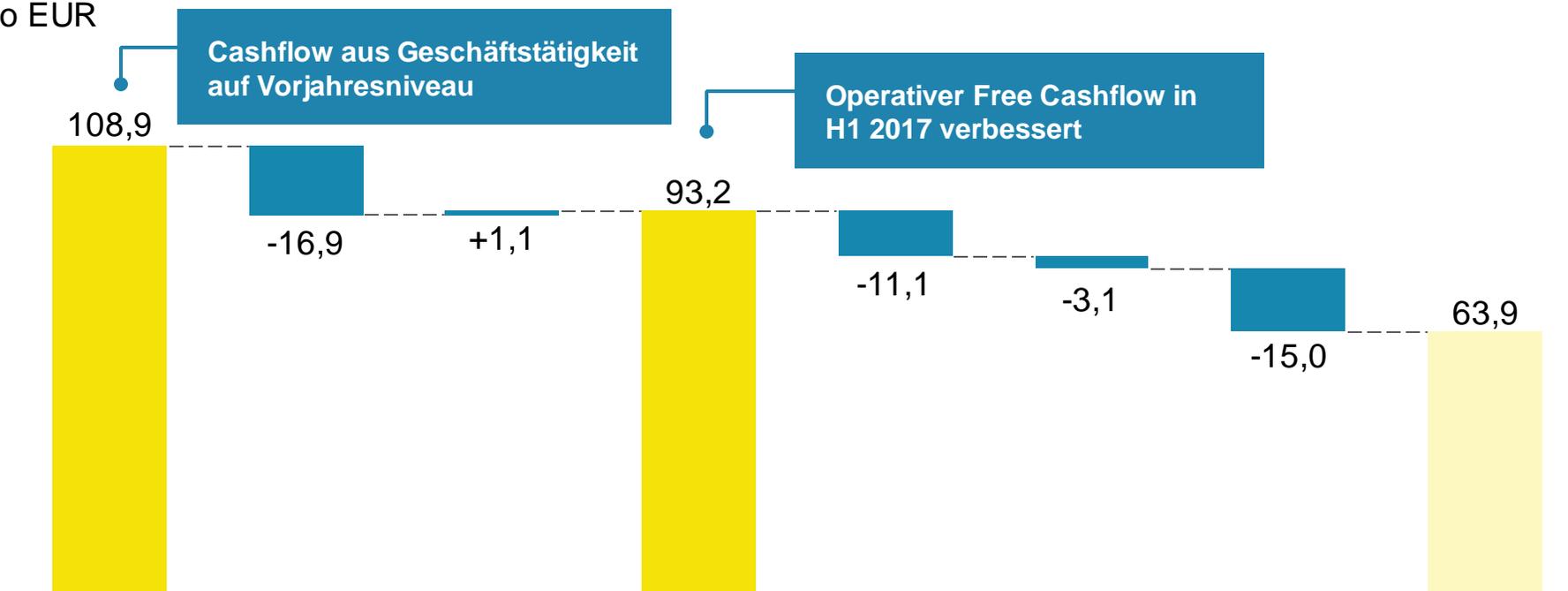


¹ In der Bilanz sind Wertpapiere unter anderen finanziellen Vermögenswerten erfasst.

ROBUSTER CASHFLOW H1 2017

CASHFLOW-ENTWICKLUNG

Mio EUR



	CF aus Geschäftstätigkeit	CAPEX exkl. neue Unternehmenszentrale	Sonstiges	Operativer Free Cashflow ¹	CAPEX neue Unternehmenszentrale	Akquisitionen/Devestitionen	Wertpapierveränderungen	Free Cashflow
H1 2016	109,3	-19,4	+1,2	91,2	-19,1	+1,1	-3,1	70,0
H1 2015	107,7	-20,9	+2,1	98,1 ²	+48,9 ³	-3,3	-10,0	124,4 ³

¹ Free Cashflow vor Akquisitionen/Wertpapieren und vor neuer Unternehmenszentrale

² Exkl. Steuerzahlungen von 9,2 Mio EUR im Zshg mit dem Verkauf der alten Unternehmenszentrale

³ Inkl. Restkaufpreis alte Unternehmenszentrale (60 Mio EUR)

INVESTITIONEN UND PROJEKTENTWICKLUNG 2017

AKTUELLE INFRASTRUKTURPROJEKTE



- Eröffnung Paketzentrum Wernberg, Kärnten
- Seit Juni 2017 in Vollbetrieb



- Neues Paketzentrum im Norden Wiens geplant
- Inbetriebnahme für 2019 vorgesehen

IMMOBILIEN-PROJEKTENTWICKLUNG



- Neue Unternehmenszentrale: Fertigstellung Q3 2017, Übersiedlung Q4 2017
- Umsetzung „in time & budget“



- Entwicklung/Ausbau einer historischen Immobilie in Wien (www.cotton-residence.at)
- 12 von 25 Wohnungen bereits verkauft

UMFASSENDES ÖSTERREICHWEITES KAPAZITÄTserweiterungsprogramm der Paketlogistik in Vorbereitung

PRÜFUNG DES IMMOBILIEN-PORTFOLIOS AUF WERTSTEIGERUNGSPOTENZIALE – EIGENENTWICKLUNG DES BESTANDS

1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis H1 2017

4. AUSBLICK 2017

AUSBLICK 2017

Marktumfeld

- Adressiertes Briefvolumen durch elektronische Substitution ca. minus 5% p.a.
- Volatiles Werbegeschäft abhängig von Werbebudgets und Konjunkturmilieu
- Weiterhin steigendes Paketvolumen bei intensivem Wettbewerb

Umsatz

- Stabiler bis leicht steigender Umsatz 2017 prognostiziert (Umsatz 2016 von 1,9 Mrd EUR exkl. trans-o-flex)
- Schwerpunkt Qualitätsführerschaft/Weiterentwicklung Leistungsspektrum
- Evaluierung des mittelfristigen Finanzdienstleistungsangebots (aktuelle Kooperation zumindest bis 2020)

Investitionen

- Investitionen in Effizienzsteigerungen, Serviceverbesserungen und Kapazitätserweiterungen
- Operatives CAPEX in 2017 von etwa 70-80 Mio EUR geplant; mittelfristig steigende Wachstumsinvestitionen durch gute Paketmengenentwicklung

Ergebnis

- Weitere Prozess- und Strukturoptimierung
- Operatives Ergebnis (EBIT) zumindest auf dem Niveau des Jahres 2016 angepeilt (EBIT 2016 von 202,3 Mio EUR)

KONTAKT

Österreichische Post AG

Investor Relations

Haidingergasse 1, 1030 Wien

Website: www.post.at/ir

E-Mail: investor@post.at

Telefon: +43 57767-30401

Fax: +43 57767-30409

Finanzkalender 2017/2018

15. November 2017 Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2017

15. März 2018 Jahresergebnis 2017

19. April 2018 Hauptversammlung

30. April /03. Mai 2018 Ex-Tag/Dividendenzahltag

16. Mai 2018 Zwischenbericht 1. Quartal 2018

10. August 2018 Halbjahresfinanzbericht 2018

15. November 2018 Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2018

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien |
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.